

* * * * *

Illustre Comte! Toi, dont la Reconnoissance
Honore en ce jour les neuf Soeurs!
Qu'il est beau de devoir à leur beneficence
Un deini siecle de faveurs!

Par leurs doctes leçons Ta docile Jeunesse
Donnoit du prix à Tes talens.
Sans elles la Beauté, l'Esprit et la Noblesse
Sont de frivoles ornement.

Aux Emplois les plus grands leur suffrage T'appelle.
Elles en réhaussent l'éclat,
Te faisant dignement, en Ministre fidelle,
Servir et le Prince et l'Etat.

Est-ce moins à present leur pouvoir, qui decide
Du digne objet de Tes desirs?
Toujours la Verité, qui T'occupe et Te guide,
Est la source de Tes plaisirs,

Uebersetzung.

Erlauchter Graf, Du, dessen Erkenntlichkeit an diesem Tage
die Musen beehtet! wie schön ist es doch, wenn man ihrer Gut-
thätigkeit ein halbes Jahrhundert voller Kunstbezeugungen von
Ihnen zu danken hat!

Durch ihre gelehrten Unterweisungen gab Deine gelehrige Ju-
gend erst Deinen natürlichen Gaben ihren Werth. Ohne sie sind
die Schönheit, der Wiß und der Adel nur leere Zierrathen.

Ihr Beyfall rief Dich zu den größten Bedienungen, und sie er-
höhten den Glanz derselben; sie machten, daß Du als ein getreuer
Staatsbedienter so wohl dem Fürsten, als dem Staate, würdig dientest.

Rühret es iho nicht von ihrer Macht her, daß Du Dein Ver-
langen auf einen so würdigen Gegenstand richtest? Die Wahrheit, wel-
che Dich beschäftigt und leitet, ist ja die Quelle Deiner Vergnüs-
gungen.

Ein